

Protokoll 07

Datum: 18.03.2015

Ort: Grundschule am Mueßer Berg
Eulerstraße 2
19063 Schwerin

Beginn: 18.10 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesende:

Mitglieder des OBR:

Dr. Sabine Bank

Walter Burmeister

Gret-Doris Klemkow

Wolfgang Maschke

Stellv. Mitglied:

Nancy Seebauer

Gäste:

Hanne Luhdo

Reinhard Huß

Ariane Bartsch

Axel Mielke,

Andrea Antemann

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.02.2015
3. Frau Antemann, Schulleiterin der Grundschule Am Mueßer führt uns durch das Schulgebäude und berichtet danach über die Arbeit an der Grundschule
4. Vorbereitung des Frühjahrspuzzes
Festlegungen der Aufgabenverteilungen in Vorbereitung des Frühjahrspuzzes
5. Beschlussvorlage der Verwaltung 00243/2015 vom 03.03.2015- Eltern-Kind-Zentrum der AWO – Soziale Dienste g mbH Westmecklenburg
in der Justus-von Liebig-Straße im Mueßer Holz
Verweisung durch den HA am 10.03. in den OBR MH
Vorstellung der Vorlage, Diskussion und Beschlussfassung
6. Anträge für den Lenkungsausschuss –Zuschüsse aus dem Verfügungsfonds
Vorstellung und Stellungnahme falls Anträge vorliegen
verantwortlich: Wolfgang Maschke
7. Informationen über die Teilnahme am Tag des offenen Rathauses
verantwortlich: Wolfgang Maschke und Gret-Doris Klemkow
8. Festlegung des Sitzungsortes für die nächste öffentliche Sitzung am 15.04.2015

9. Sonstiges

Zu TOP 1

Die OBR-Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesende Ortsbeiratsmitglieder sowie alle Gäste, stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurden Veränderungen der Tagesordnung vorgeschlagen, die fortlaufende Nummerierung wurde berichtigt, sowie TOP 4 zu TOP 5 getauscht. Die Tagesordnung wurde geändert einstimmig beschlossen.

Zu TOP 2

Dem Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3

Die Schulleiterin der Grundschule am Mueßer Berg Frau Antemann berichtete ausführlich über die Arbeit an der Grundschule. An der Schule gibt es 14 Klassen zuzüglich zwei Kleinklassen mit Kindern mit besonderem Förderbedarf, 22% der Kinder haben nach Einschätzung des Lehrerkollegiums besonderen Förderbedarf, aber teilweise keine vorliegende Anerkenntnis, 17 Lehrer unterrichten an der Schule, sowie 2 ausgebildete Sonderpädagogen und 1 Sozialarbeiter, die volle Inklusion ist zurück gestellt, da die Voraussetzungen für die Umsetzung fehlen, die Grundschule ist eine Halbtagschule mit angeschlossener Hortbetreuung durch die Kita gGmbH, die pädagogische Ausrichtung orientiert in Richtung: Musik, Sport(Fußball), Englisch auf Wunsch ab Klasse1, ansonsten Englisch ab Klasse 3, Angebot von Teilungsstunden in Deutsch und Mathe sowie Begabtenförderung und Nachhilfeunterricht, Individualförderung möglich durch zusätzlich genehmigte Schulstunden , Lesekurse mit 2-4 Schülern , Deutschkurse für Kinder mit Migrationshintergrund, Deutschförderung für deutsche Kinder dringend notwendig, da viele Kinder nur geringen Wortschatz besitzen, Schwimmunterricht wird angeboten, dafür wurde extra Bustransport organisiert und Finanzierung ermöglicht, des Weiteren werde viele verschiedene Veranstaltungen und Feierlichkeiten organisiert und durchgeführt und immer sehr gut angenommen.

Problematik im neuen Schuljahr: drei 1. Klassen mit geplant 78 Kindern-Erweiterung auf 84 Kinder notwendig.

Im Hort besteht oft Personalnot, so dass keine Hausaufgaben erledigt werden, Zusammenarbeit zwischen Hort und Schule haben sich zusehends verbessert, anfängliche Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit wurden überwunden.

Alle Ortbeiratsmitglieder waren sich darüber einig, dass an der Schule seitens des Lehrerkollegiums ausgezeichnete Arbeit geleistet wird und bedankten uns dafür bei Frau Antemann und baten sie den Dank an die Kollegen/ innen auszurichten. Ebenfalls bedankten wir uns mit einem kleinen Blümchen bei Frau Antemann für ihre Ausführungen und die Gastfreundschaft.

Zu TOP 4

Herr Huß gab eine kurze Einführung zur Beschlussvorlage der Verwaltung vom 03.03.2015 zur Errichtung des Eltern –Kind-Zentrums der AWO –Soziale Dienste GmbH in der Justus-

von- Liebig-Straße auf dem Grundstück der AWO, die geplante Fördermittel aus dem Fördertopf Soziale Stadt sowie der kommunale Eigenanteil werden für die Neuerrichtung der Kita genutzt, so dass die KITA- kosten moderat gehalten werden können. Für die Errichtung des Neubaus sollen keine ERFE-Mittel zum Einsatz kommen. Anschließend an die Ausführungen von Herrn Huß erläuterten Herr Axel Mielke und Frau Ariane Bartsch die Gesamtkonzeption des Eltern-Kind-Zentrums, im dem Neubau wird es auch ein kleines Schwimmbad geben, welches als Ergänzung zur geschlossenen Schwimmhalle in Lankow zu sehen ist, sowie ein Cafe, therapeutische Angebote, verschiedene Beratungsstellen für Beratungssuchende aus ganz Schwerin. Die AWO will ihre Beratungsstrukturen konzentrieren und effizienter gestalten. Der Neubau im Mueßer Holz ist bewusst gewählt um ein Zeichen zu setzen und dieses Wohngebiet dadurch aufzuwerten und vor Ort bei den Menschen zu sein, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Nach den Ausführungen folgte eine kurze Diskussion.

Der Ortsbeirat stimmte der Beschlussvorlage der Verwaltung 00243/2015 vom 03.03.2015 zur Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums in der Justus-von-Liebig-Straße durch die AWO Soziale Dienste GmbH Westmecklenburg einstimmig zu.

Zu TOP 5

Es wurde festgelegt, dass sich die Mitglieder des Ortsbeirates am 28.03.2015 um 9.00 Uhr beim IB in der Keplerstraße einfinden und zusammen mit den Mitarbeitern und Bewohnern den Frühjahresputz sowie das Einpflanzen der 220 durch die SDS bereits gelieferten Hornveilchen unterstützt. Für Getränke und Essen sowie für kleine Geschenke für anwesende Kinder und Helfer ist gesorgt.

Zu TOP 6

Die vorliegenden Anträge an den Lenkungskreis wurden besprochen und positiv votiert, beim Antrag 19/15 wurde darauf hingewiesen, dass er nur kostenneutral sein darf, falls durch den Verkauf der in Russisch verlegten Reiseführer weitere Erlöse erzielt werden, sind diese dem Verfügungsfonds wieder zuzuführen.

Zu TOP 7

Herr Maschke und Frau Klemkow informierten darüber, dass sie den OBR MH beim Tag des offenen Rathauses am 07.03.2015 vertreten haben.

Zu TOP 8

Die nächste Sitzung findet am 15.04.2015 um 18.00 Uhr in der Polizeiinspektion in der Graf-Yorck-Straße 8 in 19061 Schwerin statt.

Zu TOP 9

Frau Luhdo informierte darüber, dass am 17.05 das Bürgerfest für Demokratie und Menschenrechte auf dem Keplerplatz nach unseren Votrum in der Zeit von 11-14.00 Uhr stattfinden wird. Es wurde dem OBR der Planungsentwurf übergeben.

Gret-Doris Klemkow

Protollführerin

